

## Wochenplan

- Zielorientiert lernen
- Die Zeit selbst einteilen
- Lösungen selbst kontrollieren
- Bei Schwierigkeiten fragen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn einer Woche einen Arbeitsplan, den sie allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen erledigen sollen. Voraussetzungen werden im Klassenunterricht geklärt. Wenn Aufgaben von vielen Schülerinnen und Schülern nicht gelöst werden können, wird eine Phase der gemeinsamen Arbeit eingeschoben. Für einzeln auftretende Schwierigkeiten hat es sich gut bewährt, Kleingruppen zusammenzustellen, bei denen jeweils eine sehr gute Schülerin bzw. ein sehr guter Schüler dabei ist. Sie bzw. er ist zunächst Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner, dann erst wird die Lehrerin bzw. der Lehrer gefragt.

Aufgaben, für die Hilfe benötigt wird, werden am besten an die Tafel geschrieben. So hat die Lehrerin bzw. der Lehrer gleich einen Überblick, von wie vielen Schülerinnen bzw. Schülern einzelne Aufgaben nicht gelöst werden können.

Durch das Arbeiten mit Wochenplänen wird das selbständige zielorientierte Lernen gefördert. Durch Lernzielkontrollen wird überprüft, wie weit die Lernziele erreicht wurden.

- Der Wochenplan ist für eine I. LG konzipiert.
- Zu Beginn jeder Stunde werden grundlegende Beispiele erklärt.
- Bei der Hausübung wird darauf Wert gelegt, dass nicht Neues verlangt wird.
- Es wird davon ausgegangen, dass die Variablen in der 3. Klasse bereits Thema waren.

